

Bericht aus dem Gemeinderat

Nachfolgeregelung Finanzverwaltung

Da im Rahmen der Stellenausschreibungen bisher keine Nachfolgeregelung für die Stelle als Finanzverwalter/-in gefunden werden konnte, wird für die weitere Ausschreibung eine externe Unternehmung im Bereich Personalgewinnung beigezogen. Für die voraussichtliche Dauer, wo die Stelle vakant sein wird, gilt es eine Zwischenlösung zu finden.

Restaurierung Bilder an Kehrichthäuschen

Seit dem Jahr 2014 verschönern verschiedene Bilder mit folkloristischen Motiven die bestehenden Kehrichthäuschen auf dem Gemeindegebiet. Durch Witterungseinflüsse wie Sonne, Regen und Temperaturschwankungen sind die Bilder deutlich gealtert. Da die Bilder bei der Bevölkerung sowie bei den Touristen beliebt sind und zur Aufwertung des Ortsbildes beitragen, hat der Gemeinderat für die Restaurierung der Bilder ein Nachkredit von Fr. 6'800.- beschlossen.

Personelle Veränderung Gemeindeverwaltung

Andrea Hari, Verwaltungsangestellte Kanzlei, hat sich entschieden die Gemeinde Kandersteg per Ende April 2026 zu verlassen.

Der Gemeinderat hat Diego Zenklusen, wohnhaft in Brig als Kanzleichef gewählt. Nach der Pensionierung von Finanzverwalter Thomas Sieber übernimmt der Kanzleichef neu auch die Stellvertretung der Gemeindeschreiberin. Der Stellenantritt erfolgt per 01.03.2026.

Schwimm- und Spielbad

Der Gemeinderat hat Nicolas Caterina als Bademeister und Hans Ueli Ogi als stellvertretender Bademeister für die kommende Badesaison gewählt. Die beiden Mitarbeiter werden ihre Stelle per Mitte April 2026 antreten.

Der Betrieb des Kiosks im Schwimm- und Spielbad wird während der kommenden Badesaison mittels Pachtvertrags an die Rosser.BRO GmbH, Kandersteg ausgelagert.

Beitrag an Sonderausstellung «100 Jahre Chlusenstrasse ins Gasterntal»

Seit der Sommersaison 2025 bis zum 01.11.2026 präsentiert der Heimat- und Kulturverein im Ortsmuseum eine Sonderausstellung zum 100-jährigen Jubiläum der Chlusenstrasse ins Gasterntal. Der Gemeinderat unterstützt die Sonderausstellung mit einem Beitrag von Fr. 1'000.-.

First Responder Gruppe Kandersteg

Seit 2022 unterstützt die Gemeinde Kandersteg die First Responder Gruppe mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 1'500.-. Die Aufgabe der First Responder Gruppe ist für Kandersteg äusserst wichtig, da diese bei medizinischen Notfällen die Erstversorgung bis zum Eintreffen der Ambulanz sicherstellt. Um die Anforderungen eines First Responders zu erfüllen, müssen die Mitglieder regelmässig Kurse absolvieren. Die Einsätze werden auf Freiwilligenbasis geleistet und finanziell nicht entschädigt.

Da die Gemeinde Kandersteg die Tätigkeit der First Responder als einen äusserst wertvollen Dienst an der Kandersteger Bevölkerung sieht, unterstützt die Gemeinde Kandersteg die First Responder Gruppe in den Jahren 2026 – 2028 mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von Fr. 1'500.-.

Spitzer Stein – Montage zusätzliche Absperrungsmöglichkeit

Die markanten Murgangablagerungen zwischen Rinderstutzbrücke und LWK haben das Gelände stark verändert. Im Jahr 2024 wurde deshalb bereits ein Zaun am Waldrand vom Oeschiwald erstellt, damit die Schliessung bei Bedarf schneller und klarer erfolgen kann. In den letzten zwei Jahren wurden jedoch während der Sperrung vom Oeschiwald, auch vermehrt Personen im Gefahrenbereich Oeschibach gesehen.

In Absprache mit den Fachpersonen, wird neu im nördlichen Bereich des Bachbetts des Oeschibachs eine permanente Sperrung mittels Zaun erstellt. Zudem werden bei allen Übergängen, auch beim bestehenden Zaun entlang des Waldrands, Tore montiert. Damit sind zukünftige Schliessung und Öffnung schneller und mit einem geringeren zeitlichen und personellen Aufwand möglich.

Freizeit- und Tourismusverkehr - Arbeitsvergabe Verkehrsdienstleister 2026-2028

Gestützt auf den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 13.06.2025 über einen Verpflichtungskredit von netto Fr. 220'000.- wurde die StoreProtect GmbH, Wimmis mit der Verkehrsdienstleistung für die Jahre 2026 – 2028 beauftragt.

Weiter hat der Gemeinderat

- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21.11.2025 genehmigt.